

# Gehstück, das.

Ein Text, für den S p a z i e r g a n g geschrieben, gelangt durch den S p a z i e r g a n g zur Geltung. Wenn Du noch nie davon gehört hast, dann deshalb, weil ich das Gehstück als T e x t g a t t u n g erst begründe, indem Du das liest, gerade b e g r ü n d e t habe.

§1 Das Gehstück bedient sich des Gehens als KULTURELLE TECHNIK der Wahrnehmung und des Denkens.

§2 Das Gehstück bietet eine besondere Art von Texterfahrung durch den Einbezug ALLER SINNE.

§3 Das Gehstück ist ZUGÄNLICH, wie es Kunst und Literatur gerne von sich behaupten, es aber nur selten sind. Im Gehen finden wir einen niederschweligen Zugang zum Text.

§4 Das Gehstück ist PARTIZIPATIV, indem, wer hört, mitspaziert. Wer hört, ist Teil der Lesebewegung, Teil des Gehstücks. Alle Menschen können spazieren, das heisst, sich Zeit nehmen, um wahr-zu-nehmen.

§5 Das Gehstück ist INTERSUBJEKTIV. Das gemeinsame Gehen schafft den nötigen Boden zur Verständigung. Die gemeinsamen Schritte bedeuten die Gleichwertigkeit der Erfahrungen.

§6 Das Gehstück ist KÜNSTLERISCH-EMPIRISCH. Die Textgattung trägt die Sprache in den Raum und stellt ihre Texte auf die Probe. Immer ist sie mit der existentiellen Spannung zwischen Bild und Wirklichkeit, zwischen den Grenzen der Sprache und denen unserer unmittelbaren Erfahrung beschäftigt, der drohenden Nutzlosigkeit der Worte. Sie lässt uns den Widerspruch spüren. Die Textgattung verbietet sich die Sterilität der klassischen Ausstellungs- und Bühnenräume.

§7 Das Gehstück denkt den KONTEXT mit. Kein TEXT ohne KON. Lesungen sind gelebte Texte. Eine Lesung sollte einen Text so in einen Zusammenhang führen, damit er wirkt und nicht einschläfert.

§8 Das Gehstück setzt sich dem ZUFALL aus – durch eine Welt gehen, die wir nicht kontrollieren, noch nicht einmal verstehen: Wichtig ist die Haltung! Spazieren heisst, mit dem Zufall gehen.

§9 Das Gehstück stellt sich in den Dienst des ALLTAGS. Ziel jeder freien Ausdrucksweise und damit der Kunst im weitesten Sinn kann nur sein, unsere Lebenswelt zu bereichern. Das Gehstück soll uns was an-gehen. Anfang und Ende des Gehstücks bilden deshalb die alltäglichen Erfahrungen, an die jede lebensdienliche Kunst zurückgebunden werden muss. Spazieren heisst, den Alltag leben.

§10 Das Gehstück baut auf BEWÄHRTER PRAXIS. Selbst wenn das (Geh)Stück nicht überzeugen würde, kämen die Teilnehmenden immerhin in den Genuss eines Spaziergangs.

§11 Das Gehstück überzeugt AUS SICH. Alle Paragraphen hier sind intellektueller Anhang oder auch – im Fall dieser Einladungskarte – Zierde. Du musst die aufgezählten Punkte weder gelesen noch verstanden haben, um an einem Gehstück teilzunehmen.

## Einladungskarte zur Lesungsreihe

Liebe Empfänger:in dieser Begründung im Entwurf,

ob Du den Text auf der Vorderseite nun gelesen, verstanden hast oder nicht: Du bist herzlichst eingeladen, an meiner Lesungsreihe „Gehstück, das.“ mitzuspazieren.

### Gehstücke in den Merian Gärten

Im Versuch gattungsfremde Texte, Klassiker spazierfertig zu machen, werden die Möglichkeiten und Grenzen der neuen Textgattung ergründet. Die Lesungen sind Teil des Programms „Auszeit“ der Merian Gärten. Treffpunkt: Neue Scheune.

20. April, 18-19 Uhr, divers;

11. Mai, 18-19 Uhr, Arno Holz;

8. Juni, 18-19 Uhr, J. W. Goethe;

22. Juni, 18-19 Uhr, Robert Walser;

21. August, 9-10 Uhr, Karel Čapek;

14. September, 18-19 Uhr, J.-J. Rousseau;

26. Oktober, 12.30-13.30 Uhr, divers;

23. November, 12.30-13.30 Uhr,

Thomas Bernhard;

### Gehstück: „Arkadien brennt - ein Zwischenspiel“

Uraufgeführt im Sommer 2022, prägt die für die Textgattung geltende Formel: „Spaziere und lege Feuer!“ Findet voraussichtlich im Solitude-Park statt.

24. Juni, 11.30-12.30 Uhr;

2. Juli, 11.30-12.30 Uhr;

19. August, 11.30-12.30 Uhr;

27. August, 11.30-12.30 Uhr;

### Gehstück: „Im Hitzestau“

Nur geeignet für Personen mit guter Kondition, die sich freiwillig bei sengender Hitze auf einen langen (Spazier)Gang unter die brütend heisse Sonne wagen. Die Route verläuft voraussichtlich vom Kleinbasel ins Industrieareal Dreispitz. Das Gehstück findet diesen Sommer an einem Hitzetag statt, das Datum wird mit den Interessierten wenige Tage im Voraus festgelegt.

### OPEN CALL

Wer sich selbst an einem Gehstück versuchen will, kann sich mit mir in Verbindung setzen, um Ideen, Entwürfe, Texte... zu besprechen. Für 2024 ist ein vielfältiger vertretenes Programm geplant.

Alle weiteren Infos bei Anmeldung über [vvvw@bluewin.ch](mailto:vvvw@bluewin.ch)  
Kosten (Lesungen): 10 / 20 / 30 CHF (freie Preiswahl)